

Reinigung des Durchflußbegrenzers /pos.7/

Eckventil absperren. Teile /pos.1-6/ wie unter Abschnitt "Auswechseln der Kartusche" beschrieben ausbauen. Haltering /pos.7/ mit Schraubendreher lösen. Durchflußbegrenzer und Sieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtiger Hinweis! Die Armatur darf nicht ohne Durchflußbegrenzer in Betrieb gesetzt werden, da sonst der Heißwasserbereiter überlastet wird. Restliche Teile wieder montieren. Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

Ersatzteil - Regelung

Bestellnummern für Ersatzteile siehe Zeichnung Seite 2. Bei Bestellung der Teile in Farbe o. anderer Oberfläche (bei Chrom die Nr. ohne XX verwenden) Anhängenziffer einsetzen. Anhängenziffern siehe Ersatzteillbuch.

Technische Daten

max: 1 MPa (10 bar / 145 psi)

opt. : 0,1 MPa- 0,5 MPa (1-5 bar / 14,5-72,5 psi)

min: 0,1 MPa (1 bar / 14,5 psi)

> 0,5 MPa (5 bar / 72,5 psi)

Prüfdruck:

1,6 MPa (16 bar / 232 psi) max.

Durchflußleistung:

0,3 MPa (3 bar / 43,5 psi) = 7 l/min

Betriebstemperatur:

90° C max.

CERASPRINT NEW

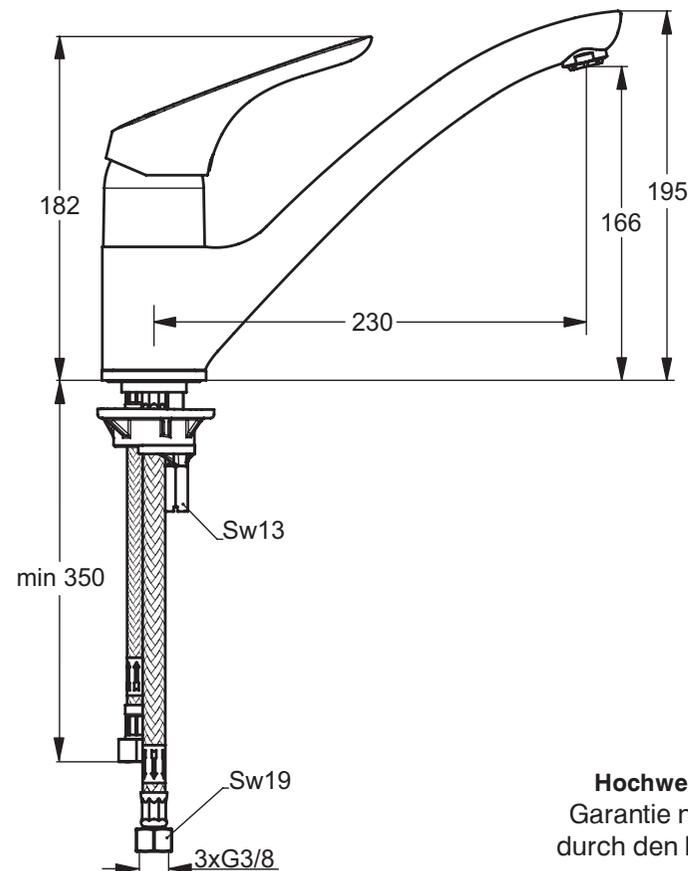
Spültisch-Einhebel-Mischbatterie
für offene Heißwasserbereiter
Ausführung ND

*Ideal
Standard*



B 5345 ..

B965661



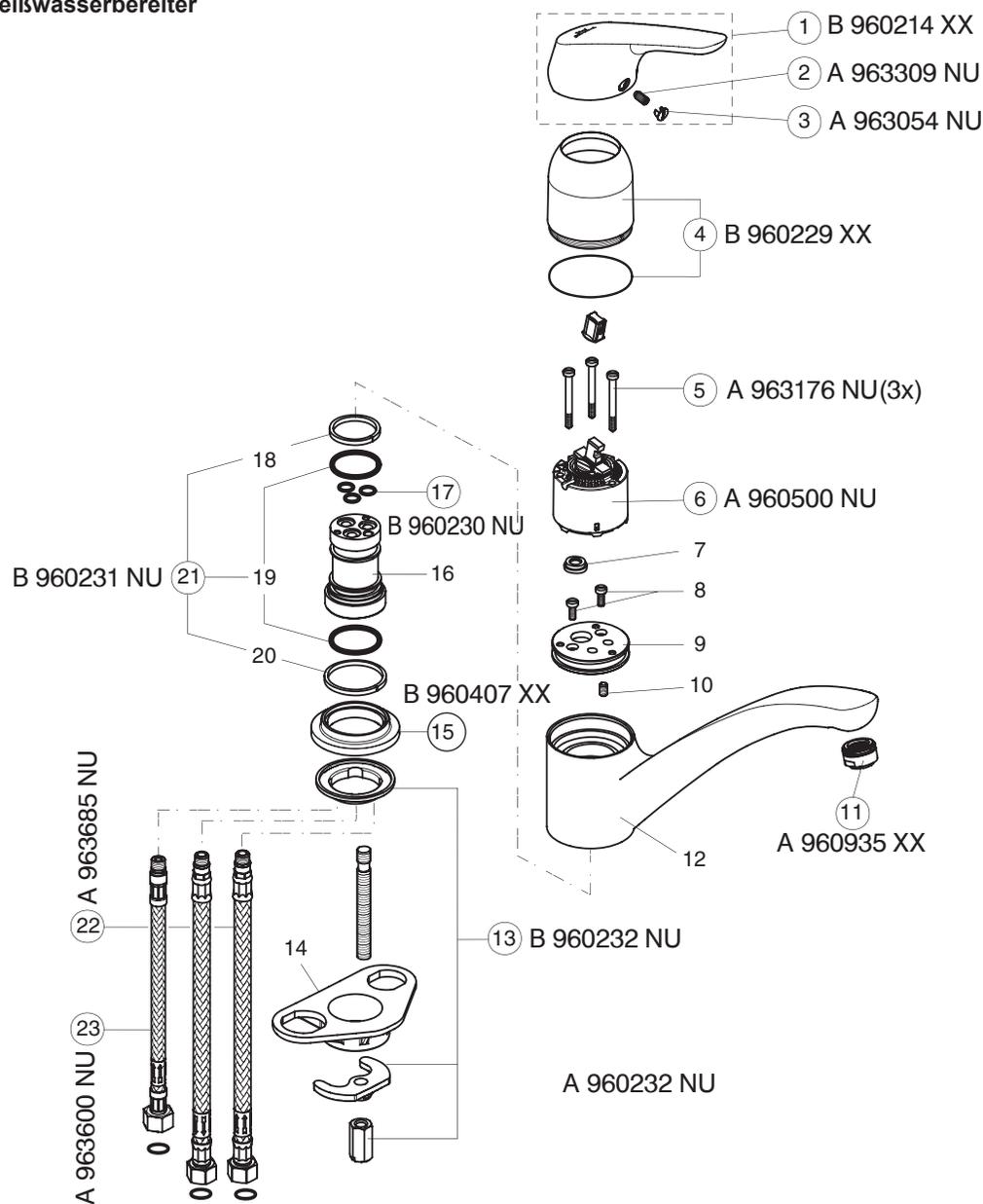
Hochwertige Armatur
Garantie nur bei Montage
durch den Fach-Installateur

Ihr Installateur

Pro Service
Euskirchener Str. 80
53121 Bonn
Tel.: 0228-521580
Fax: 0228-521589
E-mail
pro-service.info@aseur.com
Internet:
www.pro-service.info

Bedienungs- und Montage- Anleitung

Bitte diese Anleitung an den Benutzer
der Armatur weitergeben!



Wichtige Hinweise

Es ist systembedingt, daß während der Aufheizzeit Wasser durch Ausdehnung am Auslauf abtropft. Dieser freie Austritt verhindert einen Druckanstieg im Speicher. Es darf daher niemals der Auslauf verschlossen werden. Der Einbau eines Luftsprudlers oder Schlauches mit Strahlregler ist nicht zulässig. Der im Auslauf der Armatur eingebaute Strahlregler ist gegen heraus-schrauben von Hand gesichert. Der im Batteriekörper eingebaute Durchflußbegrenzer /pos.7/ macht die Armatur bis 7 bar unabhängig von dem vorhandenen Wasserdruck. Einregulieren der Wassermenge ist nicht erforderlich.

Bedienung

Die Einhebel-Mischbatterie wird durch Schwenken des Griffes /pos.1/ in zwei Ebenen bedient. Links-rechts drehen ergibt "warm-kalt" und heben-drücken ergibt "auf-zu".

Montage

Die Kaltwasserleitung gut durchspülen, um Schmutzreste zu entfernen. Der Auslauf der Armatur ist rundum drehbar. Deshalb darauf achten, daß die Armatur in der richtigen Position eingebaut wird. Armatur in die Spüle einsetzen und mit den Teilen /pos.13/ befestigen. Kurzen, hinteren Anschlußschlauch der Armatur an das Eckventil "kalt" anschließen. Die beiden anderen Schläuche mit den Quetschverschraubungen an den Speicher anschließen. Die Kennzeichnung der Fließrichtung ist durch Pfeilsymbole ersichtlich. Den linken, vorderen Schlauch mit nach unten zeigenden Pfeil wird an den Speichereingangsstutzen und den rechten, vorderen Schlauch mit nach oben zeigendem Pfeil an den Speicherausgangsstutzen angeschlossen.

Prüfung

Eckventil öffnen und Griff /pos.1/ in allen Richtungen bewegen. Funktion und Dichtigkeit aller Anschlüsse kontrollieren.

Pflegehinweis

Zur Reinigung der Armatur sollten nur seifenhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Keinesfalls kratzende, scheuernde, alkohol-, ammoniak-, salzsäure-, essigsäure- oder phosphorsäurehaltige Reinigungs- oder Desinfektionsmittel benutzen.

Auswechseln der Kartusche /pos.6/

Zulaufleitungen absperren. Stopfen /pos.3/ heraushebeln. Schraube /pos.2/ lösen und Griff nach oben abziehen. Kappe /pos.4/ abziehen. Schrauben /pos.5/ lösen. Kartusche /pos.6/ abnehmen.

Neue Kartusche mit Geräuschdämpfer einsetzen. Schrauben /pos.5/ wechselweise und nicht zu fest anziehen. Restliche Teile wieder montieren. Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

Auswechseln der Auslauf - Dichtungen /Set 21/

Eckventil absperren. Teile /pos.1-6/ wie unter Abschnitt "Auswechseln der Kartusche" beschrieben ausbauen. Teile /pos.7-8/ ausbauen. Auslauf /pos.12/ unter leichtem Hin- und Herbewegen nach oben abziehen. Alte Dichtungen und Ringe entfernen und durch die neuen Teile /Set 21/ ersetzen.

Wichtig! Auf die Einbaulage achten /siehe Zeichnung/. Dichtungen einfetten und die Armatur wieder komplettieren. Funktion und Dichtigkeit überprüfen.